

Kultur- und Veranstaltungskalender Mai 2026

Als Standards im monatlich wechselnden Programm:

montags, 10 Uhr, 10:50 Uhr und 11:45 Uhr
Haus III, Saal
Kraft- und Koordinationstraining mit Roya Amiri Jam

donnerstags, 9:30 Uhr, 10:30 Uhr, 11:15 Uhr und 12 Uhr
Haus V, Sportraum
Seniorenport mit Steffi Kirschke

freitags, 16:30–17:15 Uhr
ProVital Pankow: Wassergymnastik

Bei kleinen **Problemen mit Ihrem Handy oder Computer** hilft Ihnen **Kristina Vofberg**. Termine bitte telefonisch vereinbaren.

Programm

Freitag, 1.5., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus III, Saal
Fit im Sitzen mit Marlies Carbonaro

Sonntag, 3.5., 11 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Konzert-Matinee mit „Exprompt“
 Im Programm „Solo zu viert“ der **Familie Kleshchenko** begegnen sich traditionelle Instrumente wie Domra und Balalaika und klassische Klangfarben von Klavier und Klarinette in einem lebendigen musikalischen Dialog. So entsteht eine Klangwelt, in der klassische Form und volkstümlicher Ausdruck einander begegnen. Jedes Konzert zeigt aufs Neue, wie vielseitig traditionelle Instrumente klingen können, wenn Kreativität, Geschmack und technische Brillanz zusammenwirken.



Dienstag, 5.5., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus V, Gemeinschaftsraum EG
Stunde der Achtsamkeit mit Violeta Sehm

Dienstag, 5.5., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Autorengespräch mit Cornelia Jentzsch
 Der Guggolz-Verlag (Teil 2)

Der Verleger und Vorsteher des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels **Sebastian Guggolz** stellt wieder spannende Bucheditionen vor: diesmal Neuübersetzungen und Neuausgaben vergessener und zu Unrecht aus dem Fokus geratener Werke aus Osteuropa.

Mittwoch, 6.5., 15 Uhr
Haus III, Saal
Spielvergnügen mit Gilda Lorenz
 Spielen Sie gemeinsam Gesellschafts- oder Kartenspiele.

Donnerstag, 7.5., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Bei uns zu Gast
Dr. Cordelia Koch (Bündnis 90/Die Grünen) ist seit 2023 Bezirksbürgermeisterin von Berlin-Pankow und verantwortet zentrale Bereiche wie Finanzen, Personal, Kultur und Wirtschaft. Sie gestaltet die politische Entwicklung des Bezirks maßgeblich mit.



Im Gespräch mit **Prof. Dr. Peter-Alexis Albrecht** erhalten wir Einblicke in die Aufgaben einer Bezirksbürgermeisterin und machen sie mit dem Projekt *SozialesService-Wohnen* bekannt.

Freitag, 8.5., 10:20 Uhr und 11:15 Uhr
Haus III, Saal
Yoga mit Pia Sturm

Sonntag, 10.5., Abfahrt 14:15 Uhr
Treff vor Haus IV
Konzert in der Philharmonie
 Unter der Leitung von **Raphael Haeger** spielt das **Sinfonie Orchester Schöneberg** Werke von Ethel Smyth „Ouvertüre zu The Wreckers“, Bedrich Smetana „Die Moldau“ und Leonard Bernstein „Sinfonie Nr. 1, Jeremiah“
(Anmeldungen sind bereits erfolgt. Fahrt mit Taxis; Begleitung: Brigitta Weiss)

Dienstag, 12.5., 9:30 Uhr
Haus III, Saal
Qigong mit Jan Herzog-Ziegler

Dienstag, 12.5., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
„Kein Wort von Einsamkeit“

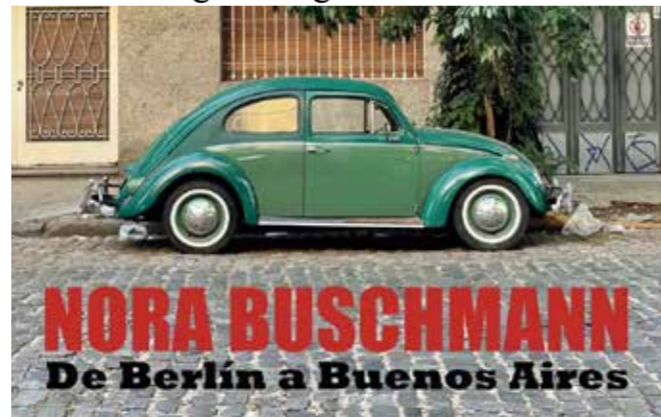


Der Dramaturg **Torsten Enders** stellt uns sein Hörspiel aus dem Jahr 1984 vor. Darin geht es um einen lebhaften Briefwechsel, den Georg (Erwin Geschonneck) und Hanna (Lissy Tempelhof) pflegen. Der pensionierte Lokführer ist Witwer und will noch einmal eine Partnerschaft wagen. Doch wie gut kennt er Hanna wirklich - nur aus ihren Briefen? Verschweigt sie etwas, wenn sie dem erhofften Treffen ausweicht? Und wie hält es Georg selber mit der Wahrheit in seinen Briefen? Es kommt zu einem Überraschungsbesuch.

Mittwoch, 13.5., 9:30 Uhr
Haus II, 3.OG Gemeinschaftsraum
Gehirnjogging mit Sandra Müller-Freyt

Mittwoch, 13.5., 19 Uhr
Haus III, Saal
Seniorenstammtisch
 Thema: Die Benachteiligung der Frauen in Deutschland und im Ausland

Donnerstag, 14.5., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Konzert mit Nora Buschmann
 Sie zählt heute zu den wichtigsten internationalen Solistinnen der klassischen Gitarre, wird regelmäßig zu renommierten Festivals eingeladen, konzertiert mit Orchestern und gibt Meisterkurse. Geboren in Berlin, lebt sie heute in Barcelona. Sie steht in aktivem Austausch mit führenden zeitgenössischen Komponisten der klassischen Gitarre, deren Werke sie regelmäßig aufführt.



So entstand auch ihre aktuelle CD: ein Mix aus klassischer Gitarrenmusik und argentinischer Folklore mit Werken von Carlos Moscardini, einer zentralen Figur der argentinischen Gitarrenmusik.

Freitag, 15.5., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus III, Saal
Fit im Sitzen mit Marlies Carbonaro

Dienstag, 19.5., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus V, Gemeinschaftsraum EG
Stunde der Achtsamkeit mit Violeta Sehm

Dienstag, 19.5., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Der Komponist und seine Stadt
Corelli und das barocke Rom (Teil 1)
 Corellis Triosonaten gehören heute zum Repertoire für Geigenschüler. Kaum zu glauben, dass dieser Komponist der umjubelte Star jener Stadt war, deren Prachtentfaltung stilbildend wurde für das, was wir heute „barock“ nennen: Rom.



Der Musikwissenschaftler und Verlagslektor **Dr. Rüdiger Nolte** berichtet darüber in Ton und Bild.

Mittwoch, 20.5., Start 10 Uhr
Treff vor Haus IV
Radeln mit den beiden „Jungs“
 auf dem Mauerweg, vorbei am Köppchensee nach Schildow und durch das Musikerviertel zum Kieselsee. Mittagessen im Kastanienhof. Zurück über Blankenfelde und Botanischen Volkspark (mit geologischer Wand). (Streckenlänge insgesamt ca. 27 km.)

Mittwoch, 20.5., 15 Uhr
Haus III, Saal
Spielvergnügen mit Gilda Lorenz
 Spielen Sie gemeinsam Gesellschafts- oder Kartenspiele.

Mittwoch, 20.5., 18 Uhr
Ehemaliges Jüdisches Waisenhaus Leslie Baruch Brent-Hall (Betsaal)
79. Pankower Waisenhausgespräch
Wenn aus Hass Hoffnung wird
 „Menschen hassen sich, weil sie sich fürchten. Sie fürchten sich, weil sie sich nicht kennen.“ Diese Worte Martin Luthers leiten uns durch einen Abend, der Trennendes überwinden will. Auf diesen Weg des Verstehens begeben sich **Michael Fürst** (Präsident des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen) und **Yazid Shammout** (Vorsitzender der Palästinensischen Gemeinde Hannover). Ihr Dialog ist ein Bekenntnis zur Vernunft: Bauen wir Mauern aus Angst oder Brücken aus Vertrauen?

Donnerstag, 21.5., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Frauen in Licht und Schatten – Eine poetische Reise durch drei Kontinente verbindet eindrucksvolle Frauenporträts aus aller Welt zu einem musikalisch-literarischen Programm. Zwischen Stärke und Verletzlichkeit entfalten sich Geschichten von Frauen aus Kunst, Literatur und Politik;
 mit **Elke Bitterhof** (Text, Gesang), **Sibylle Kliem** (Klavier) und **Erich Scheuch** (Gitarre).



Freitag, 22.5., 10:20 Uhr und 11:15 Uhr
Haus III, Saal
Yoga mit Pia Sturm

Dienstag, 26.5., 9:30 Uhr
Haus III, Saal
Qigong mit Jan Herzog-Ziegler

Dienstag, 26.5., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
„Wir sind die Neuen!“
Dr. Alexa Albrecht stellt die neuen Mieterinnen und Mieter vor, die in den letzten sieben Monaten eingezogen sind. Freuen Sie sich auf die Lebensgeschichten hinter den neuen Gesichtern.

Mittwoch, 27.5., 9:30 Uhr
Haus II, 3.OG Gemeinschaftsraum
Gehirnjogging mit Sandra Müller-Freyt

Mittwoch, 27.5., 16 Uhr
Haus V, Sportraum
Dart mit Regina Iven

Donnerstag, 28.5., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Konzert
 Diese Stipendiaten von Live Music Now haben belgo-britische und rumänische Wurzeln.



Nicolas Absalom (1999*) absolviert derzeit seinen Masterstudiengang Klaviersolo an

der UdK und ab September das Artist Diploma am Royal College of Music in London.

Sofia Blându (2003*) begann ihre erfolgreiche Laufbahn in ihrer Heimatstadt Iași (Rumänien). Derzeit studiert sie im Bachelorstudiengang an der UdK, von der sie kürzlich ein Instrument von Guadagnini aus dem 18. Jahrhundert zur Verfügung gestellt bekam.



Freitag, 29.5., 15 Uhr
Haus III, Saal
Seniorenatelier
Hohe Himmel, weite Wiesen

Der Bildhauer **Henry Stöcker** bietet die Möglichkeit, sich neben Stift und Pinsel auch in einer Abklatschtechnik schöpferisch auszuprobieren. Überall nimmt im Mai das Leben neue Fahrt auf.



Die Farben und Formen werden unendlich vielfältig und anregend. Unser Gemüt wird bis in die tiefsten Erfahrungen langer Jahre hinein berührt und neu verzaubert. Lassen Sie sich überraschen, mit wie einfachen Mitteln dieser Zauber sich ins Sichtbare wandeln lässt.

Vorschau

Mittwoch, 10.6., Start 10:50 Uhr
Treff Skulpturenweg
Führung im Gesundheitsministerium
 Das BMG ist ein Haus, das nicht nur eine hochmoderne Gestaltung und Funktionalität, sondern auch eine bewegte Vergangenheit aufweist. Es erzählt über 150 Jahre deutsche Geschichte. 2022 wurde die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes abgeschlossen.
(Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Begleitung: Brigitta Weiss)